



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



AusbildungWeltweit

AusbildungWeltweit

Forum 1 | AusbildungWeltweit möglich machen
Informationen zur Antragstellung für neu Interessierte

Stefan Metzdorf, Henrike Nitz
Nationale Agentur beim BIBB

Berlin, 13.11.2019
www.ausbildung-weltweit.de

Programmpunkte Forum 1

1. Bisherige Entwicklung – Zahlen und Fakten
2. In 5 Schritten zum erfolgreichen Auslandsaufenthalt
3. Ihr nächster Schritt
4. Anregungen und Wünsche
5. Offene Fragen

1. AusbildungWeltweit macht möglich

Bisherige Entwicklung – Zahlen und Fakten

1. AusbildungWeltweit macht möglich

Geförderte Auslandspraktika während der Berufsausbildung – weltweit!



1. AusbildungWeltweit macht möglich

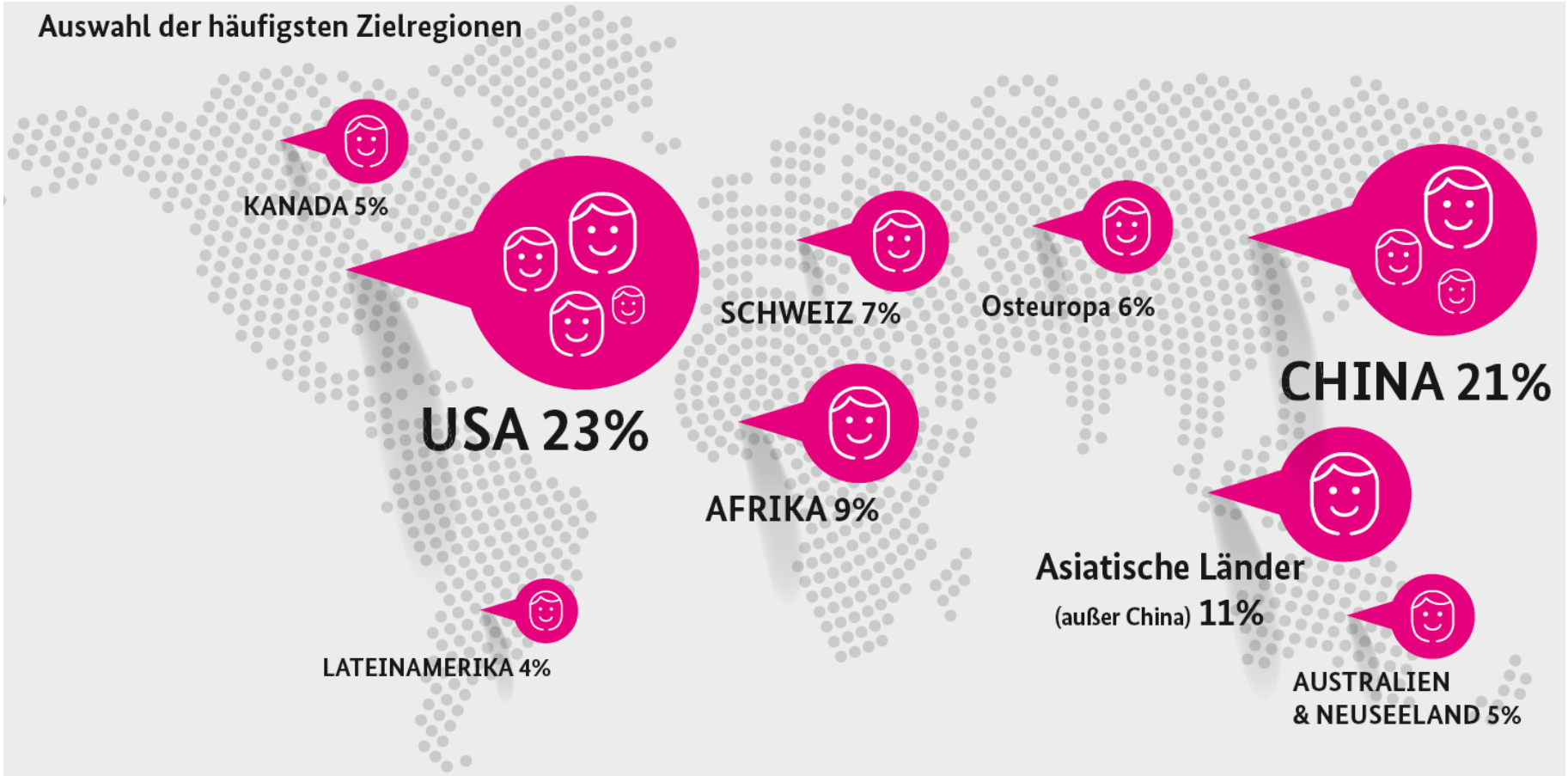
Aufenthalte in allen Ländern, die nicht über Erasmus+ abgedeckt sind:

Erasmus+ Mobilität	AusbildungWeltweit
<ul style="list-style-type: none">• EU-Mitgliedstaaten• Island, Liechtenstein, Norwegen, Serbien (seit 2019), Türkei, Nordmazedonien	<ul style="list-style-type: none">• Alle anderen Länder, in Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Afrika, Ozeanien• auch die Schweiz!

Ausnahme: Länder mit Reisewarnung

1. AusbildungWeltweit macht möglich

Auswahl der häufigsten Zielregionen



1. AusbildungWeltweit macht möglich

Zukünftige Fachkräfte für den internationalen Markt qualifizieren:

- Ca. **3/4** der bewilligten Aufenthalte unterstützen Auszubildende.

Bewilligte Aufenthalte 2017–2019



70 %
Auszubildende



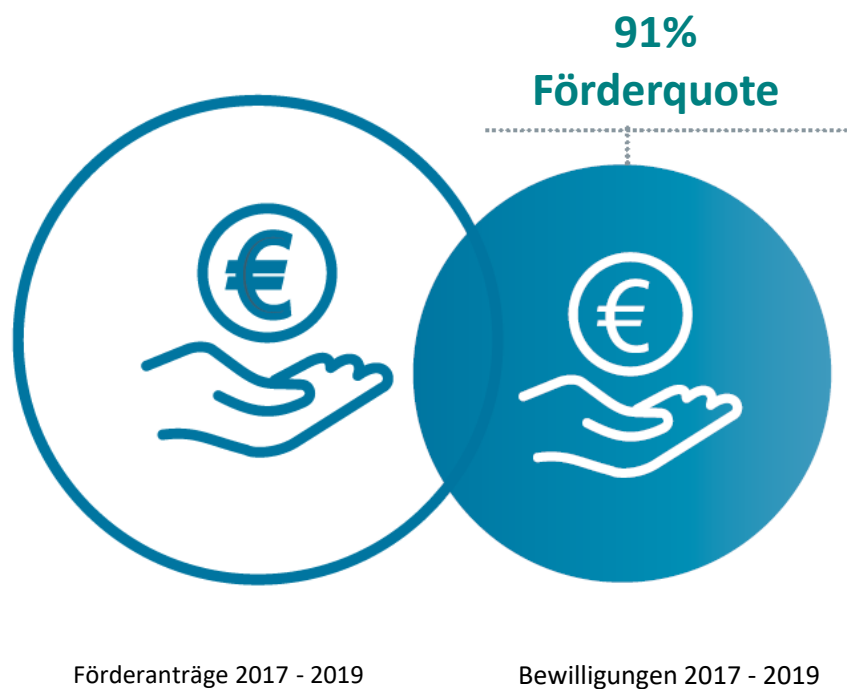
16 %
Ausbildungspersonal



14 %
Vorbereitungsbesuche

1. AusbildungWeltweit macht möglich

Die Förderchancen sind sehr hoch:



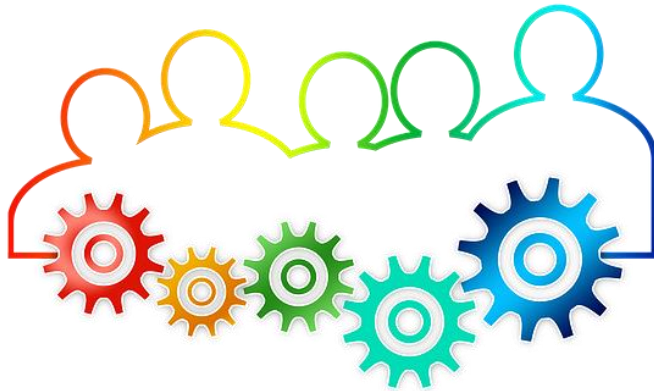
2. In 5 Schritten zum erfolgreichen Auslandsaufenthalt



2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

Sie sind nicht allein! Die NA beim BIBB unterstützt Sie bei:

- der Antragstellung
- allen Schritten der Förderung
- Öffentlichkeitsarbeit



Kontaktdaten:

www.ausbildung-weltweit.de
ausbildung-weltweit@bibb.de

0228 / 107 1611

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

1 – PLANEN



*Je besser die Planung,
desto einfacher ist der Rest!*

- Wer organisiert den Aufenthalt?
- Wer stellt den Förderantrag?
 - Ausbildungsbetrieb
 - Kammer
 - Sonstige nichtschulische Einrichtungen der Berufsausbildung

Unterstützung durch Auszubildende & Schule ist möglich!

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

1 – PLANEN



- Wer soll gefördert werden?
 - Auszubildende: wie viele, aus welchen Berufen?
 - Ausbilder/-innen?
- Ziele des Auslandsaufenthalts
 - Wichtig: Ausbildungskontext
 - Ausbilder/-innen: Job Shadowing u./o. Lehrtätigkeit?

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

1 – PLANEN



Dauer & Zeitpunkt

- Auszubildende: 3 Wochen bis 3 Monate
- Ausbilder/-innen: 2 Tage bis 2 Wochen
- Beginn und Ende des Durchführungszeitraum beachten (1 Jahr)

Mit allen Stellen abgeklärt?

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsschule
- zuständige Stelle

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

1 – PLANEN



Zielland und Praktikumsbetrieb auswählen

- Niederlassung, Tochter/- Muttergesellschaft
- Kunden, Zuliefererfirmen
- Persönliche Kontakte
- ZAV – Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit
- Städte- oder Regionalpartnerschaften
- Berufsverbände
- Auslandshandelskammern

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

1 – PLANEN



Ggf. vorbereitender Besuch sinnvoll?

- für Auszubildendenaufenthalte: Klären von Praktikumsinhalten, Gegebenheiten vor Ort usw.
- 2-5 volle Arbeitstage

z.B.

1. Antragsrunde – vorbereitender Besuch
2. Antragsrunde – Aufenthalt von Auszubildenden

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

1 – PLANEN



- Letter of Intent des Praktikumsbetriebs
 - Englische Vorlage auf der Webseite
 - als Original, aber auch Scan oder Fax
- Förderantrag vorbereiten
 - 1 Antrag für alle Mobilitäten und Zuschüsse
 - PDF-Ansichtsexemplar auf der Webseite
 - Als Antragsteller im Portal registrieren

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

1 – PLANEN



Gesamtkosten ermitteln	Zuschüsse AusbildungWeltweit
<ul style="list-style-type: none">• Welche Kosten können insgesamt entstehen?<ul style="list-style-type: none">○ Visum, Versicherung, Impfungen○ Reise, Unterkunft, Verpflegung○ Freizeitausgaben usw.• Wer übernimmt Restkosten bei Förderung?	<ul style="list-style-type: none">• für Fahrt, Aufenthalt, Vor- und Nachbereitung, Organisation• Festbetragsfinanzierung (keine Vollfinanzierung)• Festgelegte Beträge nach<ul style="list-style-type: none">○ Zielland○ Dauer in Tagen (1. Arbeitstag bis letzter Arbeitstag)

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

2 – FÖRDERUNG BEANTRAGEN



Nächste Antragsfrist:
13. Februar 2020

- Onlineformular zum Antrag ausfüllen
 - Freischaltung ca. 6 Wochen vor der Frist
 - Speichern und bearbeiten bis zur Frist möglich
 - Spätestens bis zur Frist online absenden (12:00 Uhr)
- Unterlagen per Post schicken
 - Online erstellte Antrags-PDF zusätzlich ausdrucken und unterschreiben (lassen)
 - Letter of Intent aller Partnerbetriebe beilegen

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

2 – FÖRDERUNG BEANTRAGEN



- Fachliche und formale Bewertung (ca. 2 Monate)
- Bei Absage: Absageschreiben mit Begründung per Post

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

2 – FÖRDERUNG BEANTRAGEN



Zusage? Herzlichen Glückwunsch!

- Vorab-Information per E-Mail
- Zuwendungsbescheid per Post
- Teil 1 der Zuschüsse anfordern

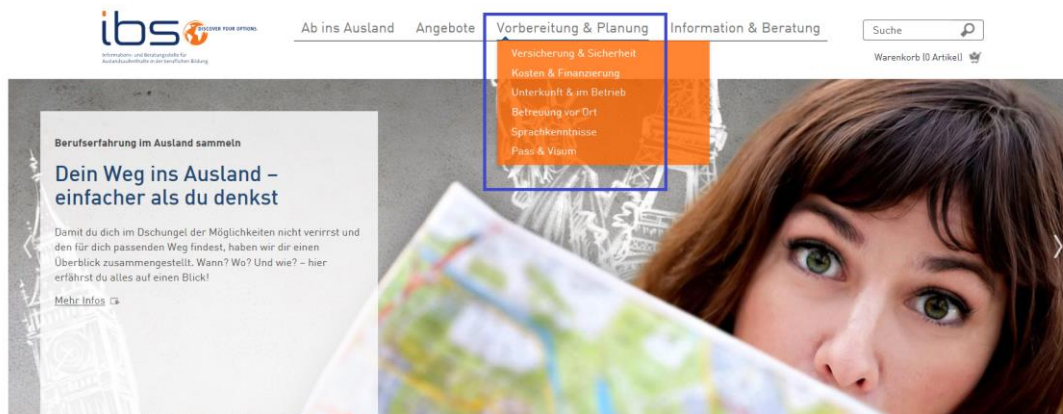


2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

3 – VORBEREITEN



- Teilnehmende informieren
- Visum, Versicherung, Impfung, Flug, Unterkunft usw.
- Hilfreiche Tipps auf www.go-ibs.de



Oder: www.berufsbildung-ohne-grenzen.de

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

3 – VORBEREITEN



- Vorbereitung der Teilnehmenden
 - Organisatorisch und praktisch
 - Sprachkurs, interkulturelles Training
 - Erfahrungen von Rückkehrer/-innen nutzen
 - selbstständige Lektüre
 - frühzeitiger Kontakt zu AP(s) im Ausland

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

3 – VORBEREITEN



- Öffentlichkeitsarbeit Teil 1 – frühzeitig planen
 - Wer berichtet über welche Kanäle?
 - Aussagen?
 - Bilderwünsche?
 - Hinweis auf Förderung!

GEFÖRDERT VOM

Mehr Tipps unter:

www.na-bibb.de/stories



2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

3 – VORBEREITEN



- Lernvereinbarung/Arbeitsprogramm abstimmen
 - zw. Ausbildungsbetrieb, Partnerbetrieb & Teilnehmenden
 - Klarheit für alle Seiten herstellen
 - Ansprechpartner/-innen festlegen
 - geplante Inhalte/Lernziele
 - auf Deutsch, Englisch & Französisch
- Qualitätsstandards einhalten

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

4 – AUSLANDSAUFENTHALT



- Ansprechpartner/-in unterstützt vor Ort
- Kommunikation zu Lernfortschritten
- Öffentlichkeitsarbeit Teil 2 – „live“ berichten
 - Soziale Medien (#AusbildungWeltweit)
 - Webseite/Blog

2. In 5 Schritten zum Auslandsaufenthalt

5 – ABSCHLUSS



- Lernergebnisse feststellen & dokumentieren
- Fazit mit allen Beteiligten
- Verwendungsnachweis & kurzer Teilnehmerbericht
- Überweisung der restlichen Zuschüsse

- Öffentlichkeitsarbeit Teil 3 – von Erfolgen berichten
 - z.B. Webseite, Pressemitteilung, Newsletter, Beitrag in Fachzeitschrift, Vortrag in Betrieb/Berufsschule

3. Ihr nächster Schritt – Vorschläge



3. Der nächste Schritt

Tipp: Mobilitätsberatung
Berufsbildung ohne Grenzen

- **Ausbildungsbetriebe**
 - Wen noch „mit ins Boot holen“?
 - Rahmenbedingungen für Auslandsaufenthalt? (Betrieb, Schule, Kammer)
 - Mögliche Praktikumsbetriebe?
 - Wer organisiert? Wer stellt Förderantrag? Wer kann unterstützen?
- **Nichtschulische Einrichtungen der Berufsausbildung**
 - Weitererzählen: Es gibt Förderung für weltweite Praktika!
 - Ggf. Antragsberechtigung klären (FAQ, Förderrichtlinie, Beratung)
 - Ggf. Betriebe identifizieren, die entsenden wollen

3. Der nächste Schritt

- **Berufsschulen**

- Weitererzählen: Es gibt Förderung für weltweite Praktika!
- Ggf. bei Antragstellung unterstützen

Wir sind für Sie da!

Sprechen Sie uns gerne an:
ausbildung-weltweit@bibb.de

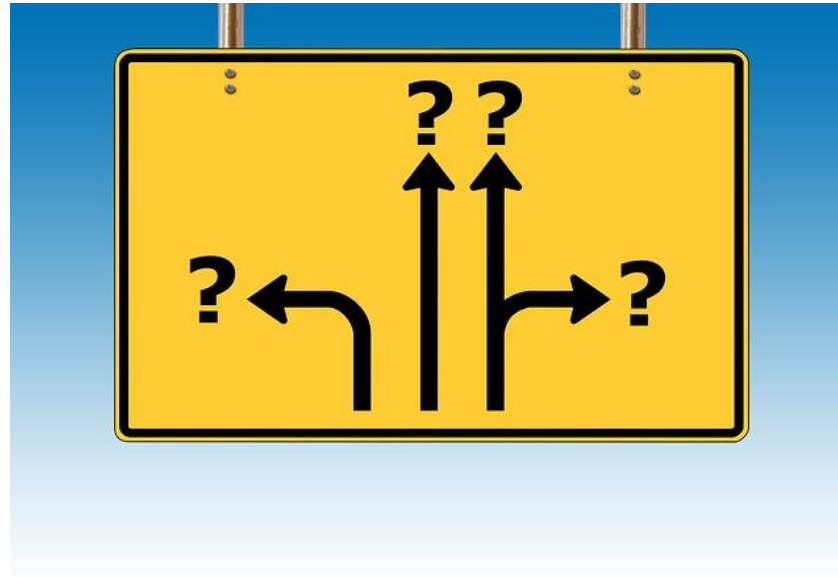
0228 107 1611

4. Anregungen und Wünsche

Was fehlt Ihnen noch, damit Sie loslegen können?



5. Offene Fragen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!